

Pressemitteilung

12. Dezember 2022

Positive Bilanz zum Fahrplanwechsel

Die Betriebsaufnahme in den Netzen Elbe-Spree und Lausitz hat insgesamt gut funktioniert. Anlaufschwierigkeiten gab es bei der Fahrgastinformation, zudem ist der Krankenstand weiterhin hoch. Der VBB beobachtet die Situation auch in den kommenden Tagen intensiv.

Der Fahrplanwechsel zum 11. Dezember ist in Berlin und Brandenburg nach Einschätzung des VBB insgesamt gut verlaufen. Die neuen und modernisierten Fahrzeuge haben ihren Betrieb auf häufig verdichteten und veränderten Linienverläufen aufgenommen. Die Betreiberwechsel zwischen DB Regio und der ODEG verliefen in der Nacht von Samstag auf Sonntag reibungslos.

Anlaufschwierigkeiten gab es am Sonntag bei der Fahrgastinformation u.a. bei den Linien RE1 und RE8. In der Fahrplanauskunft und an den Bahnsteigen wurden die Fahrten gar nicht oder als Ausfall angezeigt, obwohl die Züge planmäßig fuhren. Im Laufe des Vormittags konnte hier durch kurzfristig ergriffene Maßnahmen nachgesteuert werden, am Montag funktionieren die Echtzeitdaten größtenteils wieder. Einzelne Verspätungen gab es baubedingt bei den Linien RE8 und RB32 im Bereich des südlichen Berliner Außenrings sowie beim Kuppeln und Flügeln der Linien RE10 und RE11 in Falkenberg (Elster). Aufgrund von hohen Krankenständen fielen am Sonntag Fahrten auf den Linien RB24 (Eberswalde – Bernau und Berlin-Lichtenberg – Flughafen BER T5), RB32 (Berlin- Lichtenberg – Flughafen BER T5), RB55 und RB/RE66 aus.

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Elke Krokowski

Tel.: 030 - 25 414 - 130
elke.krokowski@vbb.de

Am frühen Montagmorgen lief der Betrieb teilweise mit Verspätungen an, erholte sich jedoch im Verlauf der Hauptverkehrszeit. Eine Fahrzeugstörung im Bahnhof Golm führte am Morgen bei den Linien RB20 bis RB23 zu Beeinträchtigungen. Von hohem Krankenstand sind heute die Linien RB24 und RB32 (jeweils nur im Abschnitt Berlin-Lichtenberg – Flughafen BER T5), RE66 (Angermünde – Berlin) sowie einzelne Fahrten der Linien RB10/RB14 betroffen.

Der Zugbetrieb nach dem Fahrplanwechsel steht auch noch in den kommenden Tagen und Wochen unter intensiver Beobachtung durch den VBB und die Verkehrsunternehmen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beobachten die neuen Züge, Linienführungen und die Betriebslage direkt vor Ort. Bei auftretenden Problemen können so schnell gemeinsam Lösungen im Sinne der Fahrgäste identifiziert werden.

Hintergrund

Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 gab es im Fahrplan deutlich mehr Änderungen und damit auch viele Verbesserungen für die Fahrgäste als in anderen Jahren. Besonders durch die Betriebsaufnahmen in den Netzen Elbe-Spree und Lausitz sind neue und modernisierte Fahrzeuge unterwegs, es gibt neue Linien und Linienführungen, andere Takte und Fahrzeiten und andere Betreiber auf gewohnten Strecken im Regionalverkehr.

Das neue Netz bringt 30 Prozent mehr Angebot auf die Schiene. Insgesamt werden 28 Millionen Zugkilometer auf 17 Linien inkl. dem Flughafen-Express (FEX) gefahren. Die gesamten Änderungen aller Linien finden sich detailliert unter:

www.vbb.de/zugumzug

Fahrgäste werden gebeten, sich über ihre Fahrwege und Fahrzeiten in den Fahrinfo-Services für Berlin und Brandenburg zu informieren. Das umfasst alle Apps von VBB, BVG, S-Bahn Berlin GmbH und DB AG sowie die Fahrinfo-Angebote auf vbb.de, bvg.de und sbahn.berlin.